# Kreis Coesfeld

## Christoph Wäsker im Landesvorstand

**KREIS COESFELD.** Ein Ministerpräsident, zwei Bundesminister, ein Staatssekretär und zahlreiche Abgeordnete standen auf der Rednerliste des diesjährigen NRW-Tags der Jungen Union (JU) NRW. Mit dabei waren auch vier Delegierte und drei Gäste aus dem Kreis Coesfeld. Aus ihrer Mitte wurde der Dülmener Christoph Wäsker (2.v.l.) für weitere zwei Jahre in den Landesvorstand gewählt. Dort möchte er seine Arbeit mit den Schwerpunkten Finanzen, Haushalt, Generationengerechtigkeit und Rente fortsetzen. Auch in Bochum dabei waren v.l. Jan-Marvin Beyer, Kilian Baumann, Evelyn Korth, Jan Büscher, Jonas Henke und Christoph Lux.

## Schloss Senden künstlerisch gesehen

**SENDEN.** Mit Droste im Glashaus: Unter diesem Titel werfen 21 Künstler am Sonntag, 30. September, ab 11 Uhr Blicke auf Schloss Senden. Glas, Holz, Leinwand: Die Künstler nehmen Bezug auf Annette von Droste-Hülshoff und auf die bewegte Geschichte des Wasserschlosses sowie seine Gebäudeteile aus verschiedenen Jahrhunderten. Im Anschluss an die Eröffnung um 11 Uhr gibt es eine Führung. Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober im Schloss Senden zu sehen. www.mit-droste-im-glashaus.de

„Mit Droste im Glashaus“: Ab Sonntag gibt es eine Ausstellung im Schloss Senden.

## Wochenendtipps

**COESFELD**
**9. Herbstspaziergang mit Hunden aus dem Tierheim:** Samstag, Treffen: 13.30 Uhr, Start 14 Uhr, anschl. Kaffetrinken (ohne Anmeldung), Stripperhook 51a in Lette

**BILLERBECK**
**Ausstellungseröffnung** Caius J. Spillner - Werkschau zum 70. Geburtstag: Sonntag, 17 Uhr, in die Kolvenburg.
**Live-Musik:** Samstag, 20 Uhr, „The Beat – Rock Oldies“, Alte Landwirtschaftsschule

**NOTTULN**
**Konzert „Lebenslieder“:** Sonntag, 17 Uhr, mit dem Chor Da Capo Darup, in der Daruper Pfarrkirche, Eintritt frei.
**Benefiz-Konzert** zu Gunsten der Dorfentwicklung: Samstag, ab 19.30 Uhr, mit der Joao Alves Band, Zwiebelkuchen und Federweißer, Alter Hof Schoppmann Darup

**ROSENDAHL**
**3. Darfelder Oktoberfest:** Samstag, ab 18 Uhr, Zeltgaudi mit Blaskapelle, im Festzelt, Sudetenstraße in Darfeld. AK: 14 Euro

**DÜLMEN**
**„Tag der Heimat“**: Sonntag, 15 - 18 Uhr, die Ostdeutschen Landsmannschaften, die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und die Stadt Dülmen laden ein, Alte Sparkasse, Münsterstraße 29, Eintritt frei
**Kinderchormusical „Der verlorene Sohn“:** Sonntag, 17 Uhr, mit den Kinderchören aus Hiddingsel und Buldern, St.-Georg-Kirchein Hiddingsel, Eintritt frei.

**LÜDINGHAUSEN**
**Ausstellung** Rolf Tiemann - „Selfie mit Huhn“: Samstag und Sonntag, 11 - 17 Uhr, komische Kunst in einer Werkschau und Plastiken von Annette Hinricher, Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, bis 21. 10., Eintritt frei
**Ausstellung** Leon Löwentraut – Zwanzig: Samstag und Sonntag, 10-18 Uhr, Burg Vischering

**NORDKIRCHEN**
**Ausstellung:** Samstag und Sonntag, 11- 18 Uhr, Gabi Schneider – Acryl- und Ölmalerei auf Leinwand, Thorsten Kranefuss – Gold- und Silberschmuck aus der Goldschmiede Kranefuss, Marita Herold-Freese – Aquarellmalerei, Eintritt frei, Schloss Nordkirchen

**OLFEN**
**Kabarett:** Samstag, 20 Uhr, Bernd Steller – „Wer Lieder singt, braucht keinen Therapeuten“, VVK: 30 Euro (im Bürgerbüro Olfen), Stadthalle

**SENDEN**
**Ausstellungseröffnung:** Sonntag, 11 Uhr, „Mit Droste im Glashaus“, mit Führung, 15 Uhr, Workshop „Glasklar? Lichtmalerei“ für Kinder, Schloss Senden

## Kontakt

**Redaktion Kreis Coesfeld**

**Viola ter Horst**
☏ 0 25 41 / 92 11 57
kreis-coesfeld@azonline.de

**AZ-Pressehaus**

Rosenstraße 2
48653 Coesfeld
Fax 0 25 41 / 92 11 55

Kreistagspolitiker wollen jetzt Bezirksregierung einbeziehen

# Zu voll, zu spät: Ärger mit dem Bus

Von Viola ter Horst

Nicht immer geht es so ruhig zu: Manchmal herrscht im Bus 587 zwischen Billerbeck und Coesfeld großes Gedränge. Dem Zweckverband ZVM liegen von Schulen, Eltern und Schülern Beschwerden vor. Foto: vth

**KREIS COESFELD.** Seit die Schule nach den Sommerferien angefangen hat, stimmt mit dem Bus 587 zwischen Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl und Laer etwas nicht mehr. Zu spät, zu voll, extremes Gedränge, so empfinden es viele Schüler zeitweise. Das Thema beschäftigte jetzt den Kreistag – und dieser schaltet nun sogar die Bezirksregierung ein.

**„Das gelingt nur rudimentär.“**

Gerrit Tranel

„Es gibt von Schülern und Eltern viele Beschwerden“, trug Dr. Thomas Wenning (CDU) aus Coesfeld im Kreistag vor. Besonders aus Coesfeld und Billerbeck. Angeblich seien Schüler auch schon mal nicht mehr mitgekommen.

Gerrit Tranel, Geschäftsführer vom Zweckverband ZVM-Bus, der im Auftrag des Kreises Coesfeld die Schulbusfahrten organisiert, bestätigte: „An uns sind mehrfach Beschwerden herangetragen worden, auch von den Schulen.“ Sogar eine Haltestelle in Billerbeck soll das Ochtruper Busunternehmen eigenmächtig gewechselt haben, das für die Strecke nach den Sommerferien den Zuschlag bekommen hat – zuvor war ein anderes Busunternehmen dort unterwegs.

Doch so einfach ist es nicht für den ZVM, etwas zu ändern. Das Busunternehmen fährt nämlich ohne öffentliche Zuschüsse vom Kreis Coesfeld, „wir können nicht viel tun, wenn das Unternehmen eigenwirtschaftlich arbeitet“, erklärte Tranel. Ein Problem nicht nur bei dieser Strecke – der ZVM als „öffentliche Hand“ ist quasi raus, sobald ein Busunternehmen auf eigene Rechnung fährt. Der ZVM könne das Unternehmen dann nicht einfach beauftragen, etwa einen weiteren oder einen größeren Bus einzusetzen, erläuterte Tranel. „Das gelingt nur rudimentär.“ Zuständig sei in solchen Fällen die Bezirksregierung Münster als Genehmigungsbehörde. Von daher fordert der Kreistag, dass die Bezirksregierung ein Gespräch mit dem Unternehmen führt.

Das Ochtruper Busunternehmen Veelker streitet gegenüber unserer Zeitung nicht ab, dass es auf der Linie Coesfeld - Laer zu Problemen gekommen ist. So hätten nach den Ferien Baustellen zu Verspätungen geführt. „Wir wussten auch nicht, dass nachmittags so viele Schüler noch Unterricht haben“, sagt Verkehrsleiter André Stagnet auf Nachfrage. Inzwischen habe das Unternehmen reagiert und die Kapazitäten angepasst. „Weitere Abstimmungen und Zählungen laufen.“ Dem Ochtruper Traditions-Unternehmen, das schon seit 60 Jahren im Geschäft ist, sei daran gelegen, dass alles rund laufe. „Wir sind dabei, die Probleme zu lösen.“ Stehengelassen habe man aber keine Schüler. „Wenn es tatsächlich mal vorkommt, dass Schüler nicht mehr in den Bus passen, ordern wir einen weiteren nach“, sagt Stagnet. Eine Sitzplatzgarantie gebe es natürlich nicht.

Frauen e.V. feierte 20. Geburtstag

# Von Poetry bis Podiumsdiskussion vor 80 Besuchern

Auf dem Podium: v.l. Josefine Paul (Grüne), Detlef Scherle (Redakteur), Ulrike Hemker (Anwältin), Dr. Susanne Eichler (Moderatorin), Beate Martin (Sexualpädagogin), Guido Prause (Politis), Miriam Harosh-Pätsch (Sexualpädagogin) und eine Besucherin. Foto: emk

**COESFELD** (emk). Positive Entwicklungen, aber auch Kritik wurden auf der Fachveranstaltung „Love sex - hate sexism“ angesprochen, die in der Kolping-Bildungsstätte in Coesfeld stattfand. Knapp 80 Besucher erlebten gestern ein abwechslungsreiches Programm, das der Verein Frauen e.V. anlässlich seiner Gründung vor 20 Jahren initiiert hatte. Dr. Susanne Eichler moderierte die Veranstaltung, zu der neben den Grußworten von Barbara Borchard, Mitarbeiterin des Coesfelder Vereins, auch der Fachvertrag der beiden jungen Feministinnen Lena Spiekermann und Laura Chlebas aus Bochum, die Poetry-Slammerin Johanna Ziemes aus Essen und eine facettenreich besetzte Podiumsdiskussion gehörten. Eine der wichtigsten Aussagen war, dass trotz entsprechender Gesetzesänderungen die Dunkelziffer von sexualisierter Gewalt immer noch überwiege.

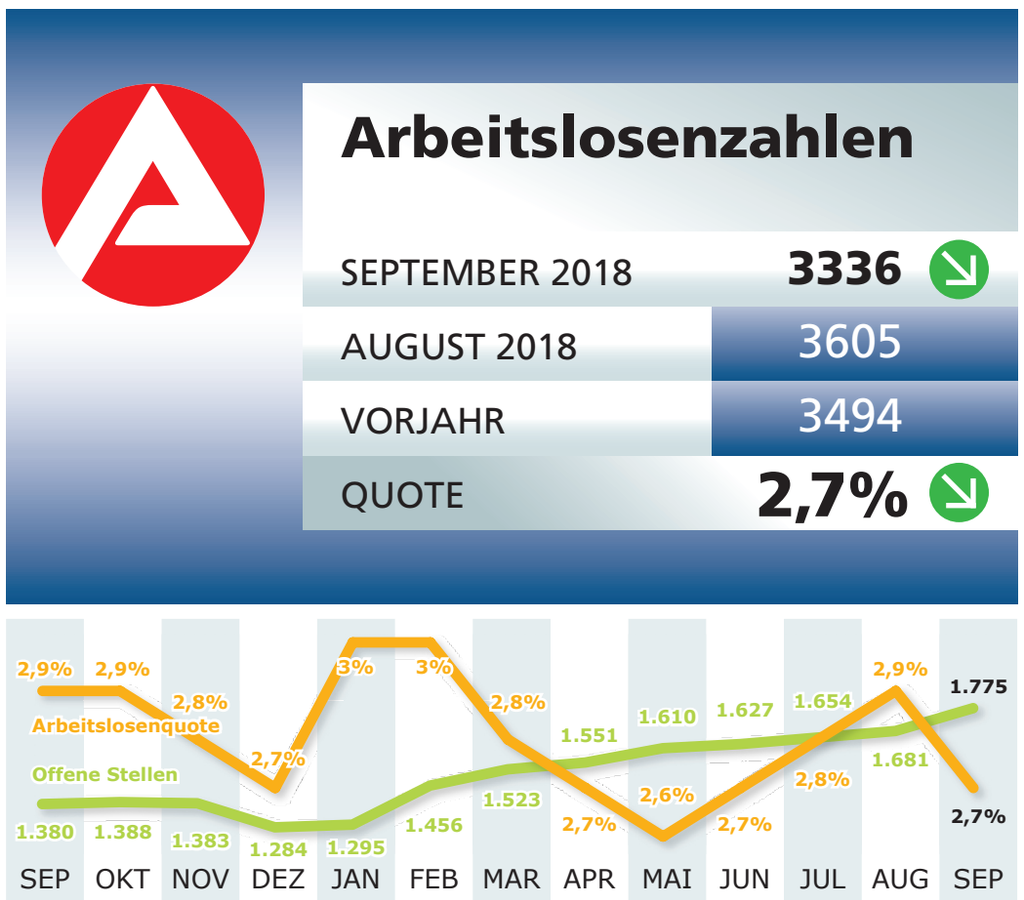
1000. Ausbildungsbotschafterin

# Über den richtigen Beruf sprechen

**DÜLMEN** (cm). Leonie Hackenfort kann sich noch gut erinnern, wie sehr sie als Schülerin die Frage nach dem richtigen Beruf beschäftigte. Außerdem spricht sie gerne vor größeren Gruppen. Ideale Voraussetzungen also, um als Ausbildungsbotschafterin der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen Schülern über ihre Erfahrungen in der Ausbildung und ihre damalige Berufswahlentscheidung zu berichten.

Gestern war für die angehende Kauffrau für Marketingkommunikation im Dülmener Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium im Einsatz. Mit dabei: Anita Mühlenkamp, Leiterin der JWO Akademie ihres Ausbildungsbetriebs J.W. Ostendorf aus Coesfeld, sowie Vertreter der IHK. Denn Leonie Hackenfort ist die 1000. Ausbildungsbotschafterin, die die IHK seit 2015 ausgebildet hat. Ein erfolgreiches Projekt also, findet Carsten Taudt von der IHK: Trotz deutlich sinkender Schüler- und Absolventenzahlen seit 2005 sei die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge in letzter Zeit sogar leicht angestiegen, sagt er. Bei Ostendorf sind zwei der derzeit zwölf Auszubildenden über die Ausbildungsbotschafter ins Unternehmen gekommen, ergänzt Anita Mühlenkamp. Insgesamt gibt es im Kreis Coesfeld 45 aktive Ausbildungsbotschafter, jeweils 14 Schulen und Betriebe sind an dem Projekt beteiligt.

Leonie Hackenfort (l.) ist die 1000. Ausbildungsbotschafterin im IHK-Bezirk Nord Westfalen. Mit Anita Mühlenkamp, Leiterin der JWO-Akademie in ihrem Ausbildungsbetrieb J. W Ostendorf aus Coesfeld, schilderte sie die guten Erfahrungen mit dem Projekt.




# Arbeitslosenquote bei 2,7 Prozent

**KREIS COESFELD** (vth). Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen im Kreis Coesfeld ist im September gesunken. Mit 3336 Arbeitslosen waren es 269 weniger als noch im August. Die Quote liegt nun bei 2,7 Prozent, wie die Agentur für Arbeit mitteilt.

Auch gegenüber dem Vorjahr gibt es laut Agentur für Arbeit einen Rückgang. So waren es im September 2017 noch 158 Personen mehr.

Allein betrachtet die Arbeitslosenquote für Leistungsbezieher, die von den Jobcentern der Kommunen betreut werden (SGB II), ist diese im September um 0,1 Prozentpunkte auf jetzt 1,5 Prozent gesunken. „Ich freue mich, dass auch viele ältere Leistungsbezieher vom Rückgang der Arbeitslosenzahl profitieren“, betont Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seiner Stellungnahme. Weiterhin hoch ist die Nachfrage an Arbeitskräften. Der Bestand an offenen Stellen kletterte seit August um 94 auf nun 1775. Damit liegt er um 395 höher, als noch im September 2017.